



bito Tac Extrem TA 162

für gekettelte Teppichsockel auf Untergründen
bis 3 mm Struktur

1. Produktvorteile

- kein Nageln und Schrauben mehr
- keine Ablüftzeiten
- dimensionsstabil
- sehr hohe Anfangs- und Dauerklebkraft
- alterungsbeständig
- lösemittelfrei

2. Einsatzbereiche

bito Tac Extrem TA 162 dient zum Montieren von gekettelten Teppichsockeln mit textilem Zweitrücken und Latex-Schaumrücken und eignet sich auf Untergründen wie z. B. Beton, Gips, Mauerwerk, Holz, Keramik, Kunststoff und Tapeten mit bis zu 3 mm Struktur.

3. Technische Daten

Träger	PET-Fadengelege
Trennlage	Silikonpapier, braun
Klebstofftyp	Polyacrylat-Haftkleber
Oberflächenklebrigkeit (Tack)	sehr hoch
Scherfestigkeit	mittel
Temperaturbereich	-40°C bis +120°C
Verarbeitungstemperatur	empfohlen > 5°C
Bandbreite	50 mm
Rollenlänge	50 m
Innenkerndurchmesser	76,5 mm
Farbe	transparent

Lagerung trocken bei +5°C bis +25°C, UV-geschützt

Weitere technische Angaben über bito Tac Extrem TA 162 auf Anfrage.

Verpackungseinheiten

Rollenlänge	50 m
Bandbreite	50 mm
Rollen pro Karton	6

4. Untergrundvorbereitung

Untergründe müssen staubfrei, rissfrei, trocken, trennmittelfrei und eben sein. Tapeten und Farbanstriche müssen fest und frei von wasserabweisenden Beschichtungen sein. Anstriche dürfen nicht kreiden. Metalle mit bito Grundreiniger BR 240 grundreinigen, mineralische Untergründe mit bito Universal-Dispersions-Vorstrich R 77 vorstreichen.

5. Verarbeitung

bito Tac Extrem TA 162 auf den Rücken des Teppichsockels und ca. 3 mm auf die Kettelnah aufkleben. Den Teppichsockel zug- und spannungsfrei an der Wand ansetzen und dabei das Schutzpapier fortlaufend abziehen. Zur Erhöhung der Klebkraft den Teppichsockel lückenlos mit dem bitool Gummihammer anschlagen. Im Bereich von Ecken und Rundungen einen zusätzlichen Streifen von ca. 20 cm bito Tac Extrem TA 162 vorkleben.

6. Besondere Hinweise

keine

7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Technische Beratung 030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127